



«Das Getreidefeld» von Cuno Amiet hat einen Schätzpreis von 60 000 Franken.

## Dobiaschofsky Bern

In den kommenden Maiauktionen versteigert Dobiaschofsky in Bern über 3800 Gemälde, Grafiken und Antiquitäten. Ein Schwergewicht liegt traditionsgemäss auf Schweizer Kunst. Von Albert Anker stammt das «Bildnis eines Mädchens», das beim SIK registriert ist. Das ansprechende Porträt ist auf 70 000 Franken geschätzt. Alexandre Calame, bekannt für seine dramatischen Landschaftsdarstellungen, geht mit dem mit 1839–41 datierten Gemälde «Well- und Wetterhorn von Rosenloui aus» an den Start (Schätzpreis 48 000 Franken). Von Cuno Amiet sind zwei Gemälde hervorzuheben: Das lichtdurchflutete «Getreidefeld» aus einer Schweizer Privatsammlung (60 000 Franken) sowie ein hübsches «Stilleben mit Nelken in einer Vase» (50 000 Franken). Von Max Gubler stammt «Frühlingslandschaft mit Kloster Fahr» (50 000 Franken). Das grossformatige Gemälde ist um 1954 datiert und beeindruckt durch seine Farbigkeit und Expressivität (Monbijoustrasse 32, Bern).

Vorbesichtigung: 30.4.-8.5.2011;

Auktionen: 11.-14.5.2011.